


AUSBILDUNG · WÄRME, DIE SICHER ABZIEHT

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in

Du willst etwas bauen, das Wärme und Sicherheit ins Haus bringt? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Feuerungs- und Schornsteinbauer/in genauer an. Du baust mit feuerfesten Materialien Öfen, Kamine und Schornsteine. Du sorgst dafür, dass Abgase sicher abziehen und die Anlagen effizient arbeiten. Gut aussehen sollen sie auch. Du brauchst handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Hinweis: Ab dem 01. August 2026 wird der Beruf neu geordnet. Dann kommen die Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Sanierung im Bestand dazu.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**

Ausbildung


1.122 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

In der DDR hieß der Beruf: Feuerungs- und Industrieofenbauer/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Feuerungs- und Schornsteinbauer/in?

Du bist Maurer/in, Ofenbauer/in und Brandschutzprofi in einer Person. Du arbeitest auf Baustellen mit speziellen Materialien und nach strengen Sicherheitsregeln. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Planen und Vorbereiten

Du liest Baupläne, misst Baustellen aus und bereitest den Untergrund vor.

Feuerungsanlagen bauen und sanieren

Du baust Kaminöfen, Kachelöfen, offene Kamine, Herde und Pizzaoefen. Du setzt feuerfeste Steine und Mörtel ein. Du kleidest alte Schornsteine aus und erneuerst Brennkammern.

Abgasanlagen anschließen

Du verbindest Feuerstätte und Schornstein dicht, damit keine Abgase in die Wohnung gelangen.

Beraten

Du berätst Kund/innen zu Anlagen, Materialien, Kosten, Förderung und Pflege.

Schornsteine bauen

Du errichst Schornsteine aus Mauerwerk, Fertigteilen aus Keramik oder Edelstahl oder aus Leichtbaustoffen. Du achtest auf die richtige Größe, guten Zug, Standsicherheit und Brandschutz.

Dämmen

Du bringst hitzebeständige Dämmung an. So schützt du angrenzende Bauteile und sparst Energie.

Prüfen

Du prüfst Funktion, Dichtheit und Vorschriften. Oft arbeitest du dabei mit Schornsteinfeger/innen zusammen.

Wo arbeitest du als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in?

Du arbeitest auf Baustellen in Privathaushalten, in Gewerbebetrieben und in Industrieanlagen. Mal bist du draußen, mal drinnen, und die Orte wechseln oft. Im Bauprozess bist du ein wichtiger Teil, denn du sorgst für Wärme und Sicherheit.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Feuerungs- und Schornsteinbauer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Betrieb lernst du auf der Baustelle und in der Werkstatt. Das kann ein Handwerksbetrieb für Ofen- und Luftheizungsbau, ein Kaminstudio oder ein Betrieb für Schornsteinbau sein. In der Berufsschule geht es um Bauphysik, feuerfeste Baustoffe, Brandschutz, Baurecht, technische Mathematik, Bauzeichnen, Messtechnik, Ofen- und Schornsteinkonstruktion und Kundenberatung.

Das lernst du unter anderem:

Materialkunde

Du kennst feuerfeste Steine, Mörtel, Dämmstoffe und Metalle.

Brandschutz und Bauphysik

Du verstehst Abgasführung, Wärmeübergang, Dämmung und Hinterlüftung.

Technische Zeichnungen

Du liest und erstellst Baupläne und Skizzen.

Betriebswirtschaft

Du bekommst Einblick in Einkauf, Kalkulation und Baustellenorganisation.

Bautechnik

Du baust gemauerte Schornsteine und Schornsteine aus Fertigteilen, dazu Kamine, Öfen und Herde.

Mess- und Prüftechnik

Du prüfst Abgasanlagen, Zug und Temperaturen.

Kundenberatung

Du nimmst Wünsche auf und bietest Lösungen an.

Arbeitssicherheit

Du arbeitest sicher auf Baustellen und mit Maschinen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und Freude am Anpacken
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- eine sorgfältige, genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, denn es geht um Brandschutz
- körperliche Fitness und Schwindelfreiheit für Gerüste und Dächer
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- mathematische Grundkenntnisse

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.122 €
2. Ausbildungsjahr	1.395 €
3. Ausbildungsjahr	1.719 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Feuerungs- und Schornsteinbauer/in zu dir?

Du packst gern an und hast keine Angst vor Höhe? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Handwerk mit Technik

Du baust Feuerungsanlagen und Schornsteine und löst technische Aufgaben.

Verantwortung

Du sorgst für die Sicherheit von Menschen und Gebäuden.

Bewirb dich am besten frühzeitig bei Betrieben in deiner Region.

Körperliche Arbeit

Du bist auf Baustellen unterwegs und packst richtig mit an.

Aufstieg möglich

Du kannst Meister/in, Techniker/in oder Brandschutztechniker/in werden.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in?

Was du als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer beim Lagerfeuer genau weiß, wie das Feuer sicher brennt, mit Steinen eine Gartenmauer setzt oder beim Hausbau in der Familie mithilft, zeigt Betrieben Geschick und Verantwortung. Wer in der Jugendfeuerwehr Brandschutz lernt oder im Verein Handball spielt, beweist dazu Teamgeist. Das lesen Betriebe als starke Grundlage für Arbeit mit Feuer. Wenn dich Öfen und Kamine reizen, schau dir **Ofen- und Luftheizungsbauer/in** an. Für Prüfen und Messen passt **Schornsteinfeger/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ mit Steinen im Garten Mauern oder Beete baust

Geschick

- ✓ beim Lagerfeuer auf Sicherheit achtest

Verantwortung

- ✓ in der Jugendfeuerwehr Brandschutz lernst

Sicherheitsbewusstsein

- ✓ Handball oder Rugby im Verein spielt

Teamgeist

- ✓ bei Umbauten in der Familie mit anpackst

Belastbarkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 266 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen		5
Sachsen-Anhalt		3
Baden-Württemberg		1

Die meisten Betriebe: Oberhausen, Köln, Kreis Lippe

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nachhaltige Heizlösungen und die Sanierung alter Anlagen sorgen dafür, dass dein Handwerk gebraucht wird. Hier kannst du arbeiten:

- in Ofen- und Luftheizungsbaubetrieben
- bei Schornsteinbau- und Sanierungsunternehmen
- im Hochbau
- in Betrieben für energieeffizientes Bauen
- bei Herstellern von Kaminen und Öfen in Service oder Montage

- als Selbstständige/r mit eigenem Betrieb

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Ofen- und Luftheizungsbauermeister/in

Du führst einen eigenen Betrieb und bildest aus.

Techniker/in

in Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik oder Bautechnik.

Spezialisierung

etwa auf historische Öfen, wasserführende Kamine, industrielle Feuerungsanlagen oder Lehmöfen.

Studium

Mit Hochschulzugang kannst du Gebäudetechnik, Energie- und Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen oder Versorgungstechnik studieren.

Schornsteinfegermeister/in

wenn dich Kehr- und Prüftätigkeiten reizen.

Energieberater/in für Gebäude

Du berätst zu Heizung und Energieeffizienz.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Du baust für Wärme und Sicherheit

Als Feuerungs- und Schornsteinbauer/in verbindest du Handwerk, Technik und Brandschutz. Du baust Wärmequellen, die sicher und effizient sind und für Gemütlichkeit sorgen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Feuer gefangen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de